

07/2021

HAL ZENTRUM FÜR
ZEITGENÖSSISCHE
KUNST

LE14 NEWS

[Online-Version anzeigen](#)

INHALT

AUSSTELLUNG: [THE BODY IMAGE AS HUMAN IMAGE AND BRAVE NEW BODIES](#)
KOMMENDE AUSSTELLUNG: [THE FUTURE OF CITIES. NOT FOR GRANTED](#)
STUDIOPROGRAMM: [NOTIONS OF IDENTITY – AUSSTELLUNG IN THESSALONIKI](#)
STUDIOPROGRAMM: [WIBKE RAHN – 2. HEIMSPIELSTIPENDIATIN DER KDFS](#)
STUDIOPROGRAMM: [EMRAH GÖKDEMIR UNTERWEGS AUF DER VIA EURASIA](#)
KUNSTVERMITTLUNG: [ZEICHENZIRKEL MIT NIKE KÜHN](#)
KUNSTVERMITTLUNG: [WENN DAS SUMMEN SICHTBAR WIRD](#)
VORSCHAU: [RUNDGANG UND LINDENOW](#)

AUSSTELLUNG



Abb.: Blick in die Ausstellung mit Arbeiten von Evangelia Ntoni, Vesna Hetzel & Mira Reeh sowie Hanna J. Kohler, Foto: HALLE 14, 2021

THE BODY IMAGE AS HUMAN IMAGE AND BRAVE NEW BODIES

Noch bis 29. August 2021

Vesna Hetzel & Mira Reeh, Jan Hottmann, Hannah J. Kohler, Pauline Landos, Evangelia Ntouni, Leonie Weber, Carmen Westermeier

In ihren Arbeiten reflektieren die Studierenden der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart und der Staatlichen Hochschule für Gestaltung Karlsruhe auf vielfältige

Weise das Verhältnis der Körper zu ihren visuellen Repräsentationen. Sie sind das Ergebnis des gleichnamigen Seminars unter der Leitung der Künstlerin Yvon Chabrowski. Die Gäste sind eingeladen, die Ausstellungslandschaft tastend und mit allen Sinnen zu erfahren.

Weitere Informationen unter www.halle14.org

AUSSTELLUNG



Abb.: Kadir van Lohuizen, Die neugebaute Ufermauer funktioniert nicht wirklich, Jakarta, Indonesien, 24. Dezember 2018

THE FUTURE OF CITIES

Not for Granted

12. September 2021 bis 29. Januar 2022

Eröffnung mit Vorträgen von Kadir van Lohuizen & Studio Forage: Sa, 11. September 2021, 15 Uhr

Neven Allanic & Bureau Muséal, ateliermob, Park Fiction | Margit Czenki & Christoph Schäfer, Falk Haberkorn, Anna Heringer & Dipdii Textiles, Isola Art Center & out, Kadir van Lohuizen, Keiichi Matsuda, Sim Kyu-Dong, Studio Forage, TAMassociati

Das Wachstum hat längst die Möglichkeiten unseres Planeten überschritten. Städte wachsen dennoch weiter. Stadtentwicklung und Architektur stehen vor Aufgaben, deren Lösung überlebenswichtig ist. Diese Ausstellung stellt elf künstlerische und architektonische Beispiele vor, wie Menschen auf die Herausforderungen aus Klimawandel, Digitalisierung und Migration reagieren. Sie schaut hin, entwirft mal düstere, mal hellere Visionen und zeigt wegweisende Lösungsansätze.

Ein zweitägiges Symposium fragt am 28. und 29. Januar 2022 nach neuen Leitbildern und Planungsprozessen.

Weitere Informationen unter www.halle14.org

Gefördert durch die / Funded by the German Federal Cultural Foundation



Gefördert von / Funded by the Federal Government Commissioner for Culture and the Media



Gefördert durch / Funded by



FEDERKIEL

IKEA Stiftung



Neven Allanic & Bureau Museal wird unterstützt durch / is supported by

OFAJ
DFJW

Eine Kooperation mit / A cooperation with



BDA Sachsen

STUDIOPROGRAMM



Abb.: Einer der Ausstellungsorte in Thessaloniki, Foto: Klara Charlotte Zeitz

NOTIONS OF IDENTITY

**Ausstellung der Stipendiat:innen des internationalen Austauschprogramms
Thessaloniki – Leipzig 2020 in Thessaloniki
9. bis 29. September 2021**

Marios Chatziprokopiou, Aikaterini Gegisian, Alisa Kossak, Klara Charlotte Zeitz

Wie formt sich Identität? Welche Faktoren bestimmen die Entstehung von Identitäten? Ist es die Geschichte, die Kultur eines Landes, Sozialisierung, persönliche Interessen, das Geschlecht? Identität formt sich durch die Verortung innerhalb eines individuellen und sozio-kulturellen Spannungsfelds. Sie entsteht im Abgleich des subjektiven „Innen“ zum gesellschaftlichen Umfeld im „Außen“. In der Ausstellung „Notions of Identity“ begegnen und reflektieren die vier Künstler:innen das Thema aus verschiedenen Disziplinen heraus. In ihren Projekten spiegeln sich persönliche und universelle Momente sowie Aspekte der deutsch-griechischen Geschichte wieder. Vom 6. November bis zum 18. Dezember 2021 wird diese Ausstellung in der HALLE 14 in Leipzig zu sehen sein.

Weitere Informationen unter www.halle14.org

Ein Projekt von



Edit



In Kooperation mit



CITY OF THESSALONIKI

Gefördert durch



Stadt Leipzig

Referat Internationale
Zusammenarbeit



Co-funded by the
Creative Europe Programme
of the European Union



STUDIOPROGRAMM



Abb.: Wibke Rahn in ihrer Arbeit „Vanishing Point“, 2020, Foto: VG Bildkunst, Bonn

WIBKE RAHN

Heimspiel-Stipendium der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen 2021
September bis November 2021

2021 hat die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen zwei Heimspiel-Stipendien vergeben. Nach Alex Gehrke arbeitet nun Wibke Rahn für drei Monate im Studio der

HALLE 14. Die Künstlerin lebt seit 2004 in Leipzig. Damals hatte sie gerade ihr Medizinstudium abgeschlossen, sich aber parallel schon in Kunsthochschulen in Kiel und Greifswald eingeschrieben. 2009 machte sie ihren Abschluss in Malerei und Grafik an der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle.

Mit ihren Objekte und Installationen schafft sie aus gefundenen Materialien dürrtliche Behausungen, die als Metaphern für fehlende Verortungen in der modernen Welt gelesen werden können. Diese Plastiken bilden mitunter die Grundlage für Fotografieprojekte. Zuletzt schuf Rahn mit der Installation „Vanishing Point“ (2020) auf dem Dach des Museums der bildenden Künste Leipzig eine Trümmerlandschaft in deren Fluchtpunkt das Hotel The Westin Leipzig zwischen ihren Objekten zu sehen war.

Weitere Informationen unter www.halle14.org

Ein Stipendium der



STUDIOPROGRAMM



Abb.: Die Projektgruppe bei der Besichtigung antiker Ruinen in Belören (Antalya, Türkei), Foto: Hüseyin Eryurt

EMRAH GÖKDEMİR

Unterwegs auf der Via Eurasia

Zwischen dem 5. und 17. Juli 2021 unternahm unser Stipendiat Emrah Gökdemir als Teil des Projektteams „Performative Journey“ eine Exkursion in die Türkei, nach Griechenland und Albanien entlang eines Teils der Via Eurasia. Die Via Eurasia ist eine Kulturroute die sich von England bis in die Türkei erstreckt und historische Verknüpfungen der Nationen entlang der Route aufweist. Ziel der Reise war es, für die im Herbst geplanten Workshops entlang dieser Teilstrecke neue Methoden zu entwickeln und die Orte für die Durchführung der Workshops zu bestimmen. Das Hauptteam bestand aus zwei Projektkoordinator:innen (Serra Özhan und Hüseyin Eryurt) und drei Künstler:innen (Emrah Gökdemir, Pawel Korbus und Iva Korbar) und wurde von einem historischen Berater begleitet.

Weitere Impressionen der Reise auf dem [Instagram-Profil vom Emrah Gökdemir](#)

KUNSTVERMITTLUNG

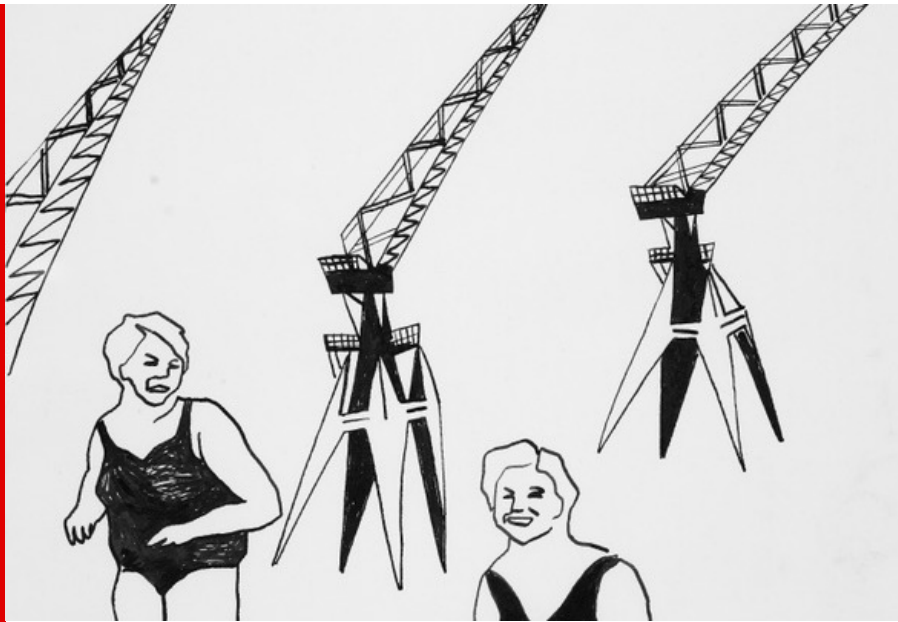


Abb.: Ausschnitt aus Nike Kühn, ohne Titel, Zeichnung, 2019

ZEICHENZIRKEL

Gegen den Strich

September, donnerstags, 16:30 Uhr

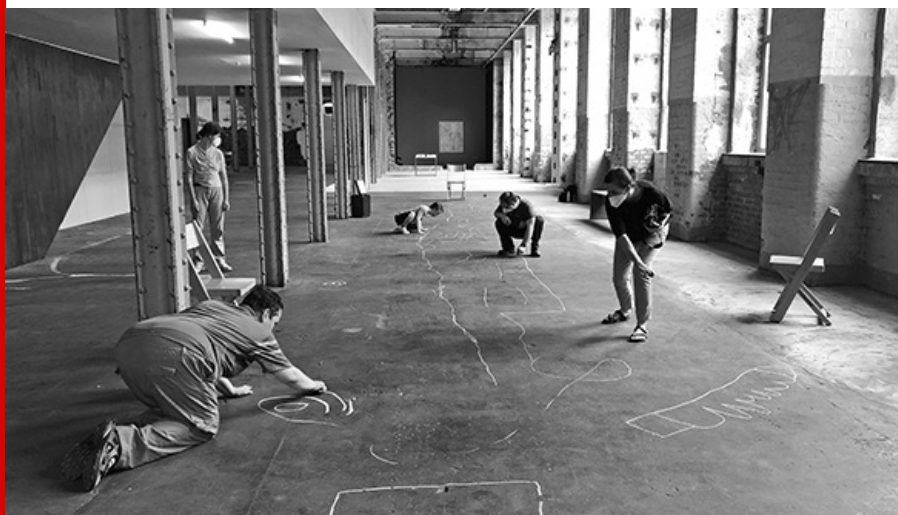
mit Nike Kühn (Malerin, Leipzig)

Im September übernimmt die Leipziger Künstlerin Nike Kühn die Leitung des Zeichenzirkels. Experimentelle Formen des Zeichnens sollen erprobt werden, um das Handgelenk zu lockern und den Blick zu öffnen für Betrachtungsweisen abseits einer naturalistischen Darstellung. Spielerische Hindernisse, wie zum Beispiel Blindzeichnen oder das Zeichnen auf Zeit, regen dazu an, neue Wege zu erproben und Zufälle zuzulassen, ohne Angst vor dem Scheitern.

Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt. Bitte melden Sie sich unter zeichenzirkel@halle14.org an. Bringen Sie bitte eine medizinische Maske mit.

Weitere Informationen unter www.halle14.org und www.nikekuehn.com

KUNSTVERMITTLUNG



WENN DAS SUMMEN SICHTBAR WIRD

Ein Projekt von Marta Pohlmann-Kryszkiewicz mit Einbindung der Offenen KunstWerkstatt der Lebenshilfe Leipzig e.V. und Clara Sjölin (Tänzerin)

Das Projekt untersucht die neuen, sich seit der Pandemie stetig verändernden Bewegungschoreografien im öffentlichen Raum und hebt im interdisziplinären Versuch Grenzen zwischen Menschen mit und ohne Einschränkungen auf. In dem Projekt wird Kunst als Intervention und als Produktionsprozess öffentlich erlebbar.

Weitere Informationen unter www.halle14.org

Gefördert durch



Stadt Leipzig
Kulturamt

STIFTUNG KUNSTFONDS

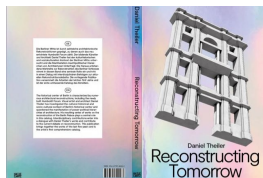
VORSCHAU



VERANSTALTUNG

**RUNDGANG DER
SPINNEREIGALERIEN**

**18. & 19. September
2021**



VERANSTALTUNG

**DANIEL THEILER:
RECONSTRUCTING
TOMORROW**

**Sa, 9. Oktober 2021,
17 Uhr**



VERANSTALTUNG

**LINDENOW 17 -
KUNSTRAUMFESTIVAL
IM LEIPZIGER
WESTEN**

**1. bis 3. Oktober
2021**

HALLE 14
Zentrum für zeitgenössische Kunst
Leipziger Baumwollspinnerei
Spinnereistraße 7, 04179 Leipzig,
fon +49 341 492 42 02
office@halle14.org
www.halle14.org



**ICH WILL
MITGLIED WERDEN**

Diese E-Mail wurde an {{ contact.EMAIL }} versandt.
Sie haben diese E-Mail erhalten, weil Sie sich auf www.halle14.org angemeldet haben.

[Abmelden](#)